



Das aktuelle Stichwort...

Von Michael Seifert, Gisa

S/4 für die Energiebranche

Michael Seifert ist Leiter Architecture Management & Business Transformation bei Gisa.

Die Energieversorger warten gespannt: SAP möchte ab 2018 endlich auch die Energiebranche mit S/4 bedienen. Die Aufgaben der IT eines Energieversorgers sind aktuell äußerst vielfältig. Es geht um die Digitalisierung von Geschäftsprozessen und Geschäftsmodellen, die Themen Smart Meter Rollout und Smart Meter Gateway sind ebenfalls in der Umsetzung. Hinzu kommen die Vorgaben zum Datenschutz und die regelmäßigen Formatanpassungen. SAP erweitert die Planungsnotwendigkeit zusätzlich um das Thema S/4 Hana. Wobei S/4 Utilities bislang nur als Ankündigung der dringend erwarteten Branchenlösung von S/4 Hana verstanden wird, die SAP IS-U ablösen soll. Über SAP IS-U wird derzeit in Deutschland der Großteil der Energieabrechnungen abgewickelt. Damit verbunden wird die Frage drängend, wann und wie man sein IS-U-System bis 2025 auf SAPs neue Business Suite umstellt.

Die noch nicht freigegebene IDEX-Komponente des IS-U, sowie die damit verbundene Unsicherheit erschweren aktuelle Planungsprojekte im Versorgerumfeld. Diese Unsicherheit soll – nach aktuellem Kenntnisstand – mit dem S/4 Hana Release 2018 aufgelöst werden. Dann soll endlich auch IDEX freigegeben werden. Mit der Entwicklung einer eigenen Marktkommunikationsplattform aus der SAP Cloud konkurriert SAP außerdem erstmalig mit langjährigen Branchenexperten. Die resultierende Hybridarchitektur aus der On-premise Business Suite und innovativen Cloud-Lösungen ist bereits aus der Kombination von SAP HCM und SuccessFactors bekannt und wird im Utilities-Umfeld stark auf eine Integration mit Hybris hinauslaufen. Die Nutzung von Software as a Service ist jedoch keine einfache Frage des Lösungsdesigns,

sondern sollte durchaus mit strategischer Tiefe und complianceverträglich beantwortet werden. Zusätzlich zu der Herausforderung S/4 Utilities muss sich die IT zunächst mit dem Thema Hana auseinandersetzen. Der Reifegrad der Hana-Adaptionen von SAP-Kunden ist dabei nach wie vor sehr divers. Einige Energieversorger sind bereits seit Jahren mit ersten Hana-Systemen produktiv, wohingegen andere aktuell erst mit der Konzeption starten.

Sourcing am Prüfstand

Der mit Hana verbundene Änderungsprozess ist nicht zu unterschätzen. Einige Unternehmen nehmen dies zum Anlass, ihre Sourcing-Strategie auf den Prüfstand zu stellen, andere müssen sich grundlegende Know-how- und Infrastrukturfragen stellen. Die bekannten SAP-Dienstleister sind dagegen üblicherweise schon lange Hana-ready. Die Entscheidung für die Umstellung auf S/4 Utilities wird in der Regel nicht ohne einen entsprechenden Business Case getroffen. Aktuelle Hana-Entscheidungen sind häufig gestützt durch positive Effekte in der Ablösung der Wartung von Nicht-SAP-Datenbanken. Der Business Case für S/4 Hana entsteht erst mit einer prozessualen Bewertung der Anwendung.

Kompatibilitätsmodus

Bei der Umstellung auf S/4 Hana ist dringend der Kompatibilitätsmodus zu beachten, der Einfluss auf die Anwendungslizenzierung haben kann. Mit ihm bietet SAP die Möglichkeit, abgekündigte Funktionen der Business Suite bis 2025 auch in S/4 Hana nutzen zu können. Damit ist es Kunden möglich, schrittweise auf S/4 Hana umzustellen. Der Kompatibilitätsmodus kann damit wesentlicher

Erfolgsgarant für die Akzeptanz eines S/4 Utilities sein. Auch die IS-U umgebenden SAP-Systeme unterliegen einem Modernisierungsbedürfnis. Viele Kunden nehmen den Planungsdruck zum Anlass, ihre gesamte SAP-Landschaft zu analysieren. Einer der Themenschwerpunkte ist dabei häufig das Reporting aufgrund der nun vorhandenen integrierten Möglichkeiten in S/4 Hana. Darüber hinaus ist für viele Energieversorger das SAP CRM in seiner finalen Ausgestaltung bis 2025 ein Diskussionspunkt. SAP hat diesbezüglich ebenfalls Neuigkeiten für das kommende S/4-Release angekündigt.

Bekennnis zu Utilities

Ein klares Bekenntnis der SAP zur Industrielösung Utilities ist seit Ende 2017 durchaus zu vernehmen. Die hohe Unsicherheit aufgrund einer bis dahin wenig spezifizierten Roadmap soll sich in den nächsten Monaten auflösen. Davon abgesehen lohnt es sich bereits heute, eine Bewertung des Änderungsprozesses durch Hana bzw. S/4 Hana vorzunehmen. Voruntersuchungen mithilfe von SAP-Tools und der Expertise von Dienstleistern sowie konkrete Hana-Migrationsprojekte können erste Schritte auf dem Weg zur neuen SAP Business Suite sein. Die Zahl der S/4-Hana-Projektreferenzen wächst aktuell sichtbar im branchenneutralen SAP-Umfeld und kann für viele Herausforderungen von Energieversorgern als Best Practice zurate gezogen werden.

Bitte beachten Sie auch den Community-Info-Eintrag Seite 104

GISA[®]
IT. Mehr als Standard.

